

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	2010/PAM/640
	Status:	öffentlich
	AZ:	
	Datum:	30.06.2010
	Wiedervorlage:	
Aufhebung der Bezuschussung des Essengeldes		
Bürgermeister		
Beratungsfolge	06.07.2010	Hauptausschuss der Gemeinde Pampow
	15.09.2010	Gemeindevertretung Pampow

Sach- und Rechtslage:

Seit dem 01.03.2007 zahlt die Gemeinde entsprechend dem Beschluss 2007/PAM/478 für jedes in Pampow wohnende Kind aus folgenden Einrichtungen ein Essengeldzuschuss i.H.v. 1,00 EURO pro Tag:

- Grundschule Pampow,
- Kindertagesstätte „Kunterbunt“.
- Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“.

Der Essengeldzuschuss wird über den Essenanbieter Schwerin Menü verrechnet. Dies ist in einer Vereinbarung mit dem Essenanbieter festgelegt. Die Vereinbarung mit dem Essenanbieter Schwerin Menü gilt unbefristet und ist ohne Einhaltung einer Frist kündbar.

Der Bürgermeister regt an, aufgrund der verschlechterten Haushaltslage den Essengeldzuschuss für die in Pampow wohnende Kinder aus den o.g. Einrichtungen zum 30.09.2010 aufzuheben.

Ebenfalls wurde ab 01.01.2009 ein Essengeldzuschuss für jedes in Pampow wohnende Kind, die

- an der Grundschule Hagenow in der Diagnoseförderklasse beschult werden,
- in auswärtigen Kindertagesstätten betreut werden, sowie
- in Tagespflege sind,

gezahlt.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Pampow beschloss am 06.07.2010 die Aufhebung des Essengeldzuschusses für die Pampower Kinder an der Grundschule Hagenow, sowie die auswärtig betreuten Kinder der Gemeinde zum 31.07.2010.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Pampow beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage, den Essengeldzuschuss zum 30.09.2010 aufzuheben.

1. Der Beschluss „Zuschuss Essengeld, Nr. 2007/PAM/478“ wird zum 01.08.2010 außer Kraft gesetzt
2. Die Vereinbarung mit dem Essenanbieter wird zum 30.09.2010 gekündigt.

Finanzielle Auswirkungen

s. Sach- und Rechtslage

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:

Davon stimmberechtigt:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenenthaltungen:

Ungültige Stimmen:

(Bürgermeister)